

PRESSEMITTEILUNG

SPD STADTRATSFRAKTION NÜRNBERG

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

SPD-Fraktion für städtische Unterstützung der Surferwelle an der Pegnitz

In der kommenden Sitzung der Sportkommission steht der Vorschlag zur Abstimmung, den Verein Dauerwelle e.V. aus den Mitteln der städtischen Sportförderung beim Bau der Surferwelle an der Pegnitz zu unterstützen. Hierzu erklärt der sportpolitische Sprecher der SPD-Stadtratsfraktion, Nasser Ahmed:

„Die SPD-Fraktion begrüßt das Projekt Surferwelle und setzt sich daher dafür ein, es auch aus städtischen Mitteln zu fördern.

Denn wie München mit der Eisbachwelle, könnte Nürnberg um eine Touristenattraktion reicher werden. Zudem wäre die Welle potenziell ein Highlight für Nürnberger Sportler sowie Spaziergänger an Wochenenden oder am Feierabend.

Die Surferwelle bringt sowohl Surf-Profis als auch Schaulustige ans kühlende Nass in unserer Stadt. Damit passt die Surferwelle zudem zum städtischen Ziel ‚Stadt am Wasser‘: möglichst viele Menschen an Pegnitz und Co. zu bringen. Bei Hitzewellen, wie zurzeit, machen solche Orte am Wasser das Leben in unserer Stadt besser.

Nicht zuletzt aufgrund berechtigter Auflagen seitens der Stadt und der Behörden sind die Kosten für das Projekt deutlich auf 1,4 Mio. Euro gestiegen.

Um das Projekt nun doch noch zu ermöglichen, sollte neben dem Freistaat auch die Stadt Nürnberg eine Förderung nicht länger ausschließen.

Wenn der Verein mit eigenen Mitteln, Sponsoring-Erträgen, Fördermitteln vom BLSV und Freistaat und einem tragfähigen Betriebskonzept auf die Stadtverwaltung zukommt, sollte eine unbürokratische Förderung möglich sein. Das liegt im Interesse des Nürnberger Sports und vieler Bürger*innen darüber hinaus.

Eine gute und durchaus in der Höhe und Form angebrachte Förderung erscheint uns der Investitionszuschuss gemäß Sportförderrichtlinien zu sein. Hierfür kommt der Verein bislang nur aufgrund formaler Gründe nicht in Frage.“

Nürnberg, 28. Juni 2019